



### 3 Wichtige Dienstleistungen im Alltagsleben

Hier finden Sie Erklärungen zu den lebensnotwendigen Medien Strom, Gas und Wasser sowie zum Postbetrieb im In- und Ausland, die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln usw.

#### 3-1 Strom (denki)

##### (1) Anmeldung von Strom, Stromabrechnung

Die Stromversorgung von Wohnhäusern läuft über einen Stromzähler (mêtâ). In nicht bewohnten Wohnungen wird der Strom abgestellt. Kontaktieren Sie vor Einzug in eine neue Wohnung das Elektrizitätswerk (denryoku gaisha), und lassen Sie den Strom anstellen. Wenn dies erledigt ist, müssen Sie nur noch den Schalter im Sicherungskasten umlegen, und es fließt Strom. Die standardmäßige Spannungsstärke in gewöhnlichen japanischen Wohnhäusern beträgt 100 Volt. Da nicht in Japan hergestellte Elektrogeräte für andere Spannungsstärken konstruiert sind, besorgen Sie sich vor Gebrauch in einem Technikgeschäft einen Adapter bzw. einen Transformator zum Spannungsausgleich.

Die Stromabrechnung erfolgt einmal pro Monat. Ein Angestellter des Elektrizitätswerkes liest den Stromzähler ab, und Sie bekommen eine detaillierte Rechnung mit dem Preis und anderen Einzelheiten. Bezahlen Sie per Lastschrift über Ihr Kreditinstitut oder Überweisung bei jeder Bank, Post oder im Convenience Store (Konbini).

##### (2) Frequenz

Strom fließt mit einer Frequenz von 50Hz in Ostjapan und in Westjapan mit 60Hz. In Japan verkaufte Elektrogeräte sind in der Regel für beide Frequenzen geeignet, es kommt sehr selten zu Komplikationen. Wenn Sie allerdings durch Umzug etc. in den anderen Frequenzbereich überwechseln oder sich in der Nähe der Ost-West-Grenze aufhalten, wo es unklar ist, in welchem Gebiet welche Stromfrequenz anliegt, sollten Sie zur Sicherheit einen Technikkaden konsultieren.

##### (3) Bei Stromausfall

Bei plötzlichem Stromausfall überprüfen Sie zunächst die Sicherung. Informieren Sie sich am besten schon beim Einzug, wo sich der Sicherungskasten befindet; meistens findet man ihn an der Wand des Hauses oder der Wohnung, oder über der Eingangstür. Wenn der Schalter nach unten zeigt, schalten Sie ihn auf „ein“ (japanisch: 入, iri). Wenn nun immer noch kein Strom fließt, wenden Sie sich an das Elektrizitätswerk. Hierfür benötigen Sie Ihre Vertragsnummer.

Auch gleichzeitiges Benutzen von vielen Elektrogeräten kann dazu führen, dass plötzlich der Strom ausfällt. Wenn der Sicherungsschalter nach unten zeigt, ziehen Sie die benutzten Elektrogeräte aus der Steckdose und



## O Sonstige Alltagsbereiche

[▲ O Sonstige Alltagsbereiche](#)

legen Sie den Sicherungsschalter nach oben.

### (4) Abstellen der Elektrizität (bei Auszug)

Bei Ausreise aus Japan oder Umzug melden Sie sich bis spätestens 3-4 Tage vorher beim Elektrizitätswerk, teilen Ihre Adresse, Ihren Namen, das Auszugsdatum, die neue Anschrift und Ihre Kunden- bzw. Vertragsnummer mit und folgen den Anweisungen des Kundendienstes. Die Abrechnung der Stromkosten kann per Überweisung bezahlt werden, oder Sie bekommen die Rechnung an Ihre neue Adresse zugesendet.

### Leitfaden zum Thema Elektrizität

<b>Anmeldung</b>	Beim Elektrizitätswerk; nach erfolgter Anmeldung den Schalter im Sicherungskasten umlegen.
<b>Frequenz</b>	Ostjapan: 50Hz, Westjapan: 60Hz
<b>bei plötzlicher Stromunterbrechung</b>	Bei Stromausfall: Wenn der Schalter im Sicherungskasten nach unten zeigt, auf „ein“ schalten; fließt noch immer kein Strom, Kontaktieren des Elektrizitätswerks (Vertragsnummer bereitlegen). Wenn die Sicherung ausgelöst wurde: Gleichzeitige Benutzung vieler Elektrogeräte kann zum Auslösen der Sicherung führen; Entfernen der Elektrogeräte aus der Steckdose und Umlegen des Schalters im Sicherungskasten.
<b>Abstellen des Stroms (bei Umzug)</b>	Bei Ausreise aus Japan oder Umzug: Meldung bis spätestens 3-4 Tage vorher beim Elektrizitätswerk; Anweisungen des Kundendienstes befolgen.